

## Gerhard Schone

### "Zauberlied"

Visit "[Zauberlied](#)" on [MotoLyrics.com](http://MotoLyrics.com)

Dieses Lied soll jeder hören,  
Der grad Sorgenfalten kriegt,  
Dem aus Ärger, Angst und Trübsal  
Schwer ein Stein im Magen liegt  
Diese Lied schlüpft durch die Ohren,  
Rutscht dann am Schlüsselbein  
Glatt vorbei, ohne Umweg  
Mitten in Á's Herz hinein.  
Hält man Á's fest da im Herzen  
Kann Á's von Kummer befreien.  
Alle Sorgen werden morgen groß wie Sandkörnerchen  
sein,  
Aus dem Magen weicht das Plagen, denn kaputt ist der  
Stein!

Trügst du dieses Lied im Herzen,  
Wächst dir langsam, unbemerkt  
Eine Gluckshaut auf dem Leib,  
Die dich schützt und dich stärkt.  
Keine Krankheit wird dich treffen,  
Feuer weicht deinem Haus,  
Du hast Spaß an der Arbeit  
Und kommst ganz groß heraus.  
Aus der Larve von gestern  
Schlüpft ein Schmetterling aus.  
Kleine Feste locken Gäste in dein fröhliches Haus,  
Und mit Freude geh'n die Leute  
Dann bei dir ein und aus.

Füßpilz wird dich nicht befallen,  
Du riechst nie mehr aus dem Mund.  
Deine Augen leuchten schöner,  
Du bist rundum gesund.  
Waschmaschine läuft nicht über,  
Abflußrohr bleibt schön dran,  
Teppich wirft keine Falten,  
Ofen heizt was er kann.  
Schüssel geht nicht verloren,  
Motten fressen nicht Á's an,  
Und die Delle auf der Schwelle  
Wird verschwinden alsdann.

Schukodose ist nicht lose,  
Und die Milch brennt nicht an.

Fliegen meiden deinen Käse,  
Mücken werden nicht zur Qual.  
An dein Obst geht keine Made  
Und das Bier wird nicht schal.  
Hagelschlag wird dich verfehlen,  
Hitzschlag bringt dich nicht um  
Auch um andere Schlänge kommst du sicher herum.  
Staatsanwalt und Polente  
Nehmen dir nie was krumm,  
Keine Grille stört die Stille,  
Auch der Hofhund bleibt stumm.  
Dir ist Frieden stets beschieden  
Und nur du weißt, warum.  
Denn du trugst ein Lied im Herzen  
Und das gibt dir Rückenwind.  
Dieser Zauber macht aus Greisen flugs ein fröhliches  
Kind.  
Plötzlich grüßt du fremde Leute,  
Fühlst dich mutig und frei.  
Machst den Mund auf wenn Ä's nottut,  
Redest nicht um den Brei.  
Machst dich stark für die Schwachen,  
Sagst als erster: Verzeih!  
Selbst ein Drachen kann nichts machen,  
Seine Wut ist vorbei!  
Er wird friedlich, klein und niedlich  
Und gibt Pfötchen. Ei ei!

Dieses Lied soll jeder hören,  
Der grad Sorgenfalten kriegt,  
Dem aus Ärger, Angst und Trübsal  
Schwer ein Stein im Magen liegt  
Diese Lied schlüpft durch die Ohren,  
Rutscht dann am Schlüsselbein  
Glatt vorbei, ohne Umweg  
Mitten in Ä's Herz hinein.  
Hält man Ä's fest da im Herzen  
Kann Ä's von Kummer befreien.  
Alle Sorgen werden morgen groß wie Sandkörnerchen  
sein,  
Aus dem Magen weicht das Plagen, denn kaputt ist der  
Stein!

Visit [Gerhard Schone](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.